BRANDTALK · BRANDING & SICHTBARKEIT

Auftragsbedingungen für die Marketing-Analyse

Stand: November 2026

Anbieterin: Beate Winkler, BRANDTALK, Einzelunternehmen · Edelsgraben 13, 8333 Riegersburg, Österreich · E-Mail: hello@brandtalk.at · Telefon: +43 660 287 42 23 · GISA-Zahl: 39944030 · Gewerbebehörde: BH Südoststeiermark · Kleinunternehmerin gemäß § 6 Abs 1 Z 27 UStG

1. Geltungsbereich

1.1 Diese Auftragsbedingungen gelten für die Buchung der Marketing-Analyse über brandtalk.at zwischen Beate Winkler, BRANDTALK (im Folgenden „BRANDTALK“) und der buchenden Person bzw. dem buchenden Unternehmen (im Folgenden „Kund:in“).

1.2 Sie gelten ausschließlich für die Marketing-Analyse. Für Leistungen, die nach der Analyse gesondert beauftragt werden, gelten die Bedingungen des jeweiligen Angebots.

1.3 Abweichende Geschäftsbedingungen der Kund:in gelten nicht, außer BRANDTALK stimmt ihnen ausdrücklich in Textform (z. B. per E-Mail) zu. Individuelle Vereinbarungen in Textform gehen diesen Bedingungen vor.

2. Leistungsumfang

2.1 Die Marketing-Analyse ist eine Bestandsaufnahme des öffentlich sichtbaren Marketings der Kund:in. BRANDTALK sieht sich dabei an:

- Website und Online-Präsenz,
- Positionierung und Kommunikation,
- Social-Media-Kanäle (Kurzcheck),
- Auffindbarkeit bei Google, im Google-Unternehmensprofil und in KI-Antworten (z. B. ChatGPT).

2.2 Enthalten sind eine schriftliche Kurzanalyse, eine priorisierte Maßnahmenliste sowie ein Ergebnisgespräch von 30 bis 45 Minuten online per Video-Call.

2.3 Grundlage der Analyse sind öffentlich zugängliche Informationen und die Angaben der Kund:in bei der Buchung. Zugangsdaten zu Konten der Kund:in sind nicht erforderlich. Die Umsetzung der empfohlenen Maßnahmen ist nicht Teil der Marketing-Analyse.

2.4 BRANDTALK erbringt die Analyse persönlich. KI-gestützte Werkzeuge können als Hilfsmittel eingesetzt werden, etwa für Recherche oder Auswertung. Alle Ergebnisse werden von BRANDTALK fachlich geprüft. Vertrauliche Angaben der Kund:in werden nicht in KI-Werkzeuge eingegeben, die diese Daten zum Training eigener Modelle verwenden.

3. Buchung und Vertragsabschluss

3.1 Die Buchung erfolgt über den Buchungslink auf brandtalk.at. Die Zahlung wird über den Zahlungsdienstleister Stripe abgewickelt. Bei der Buchung gibt die Kund:in Name, E-Mail-Adresse, Unternehmen und Website an. Vor der Buchung bestätigt sie diese Auftragsbedingungen und gibt die in Punkt 11 genannten Erklärungen ab.

3.2 Der Vertrag kommt mit dem erfolgreichen Abschluss der Zahlung zustande. Die Kund:in erhält anschließend eine Buchungsbestätigung und die Rechnung per E-Mail.

4. Preis und Zahlung

4.1 Die Marketing-Analyse kostet 149 € (Fixpreis). Als Kleinunternehmerin weist BRANDTALK keine Umsatzsteuer aus. Der Preis ist ein Endpreis.

4.2 Der Preis ist bei der Buchung zur Gänze fällig. Die Rechnung wird elektronisch per E-Mail übermittelt.

5. Ablauf und Termine

5.1 In der Regel 5 bis 7 Werktage nach der Buchung erhält die Kund:in per E-Mail einen Link, über den sie einen Termin für das Ergebnisgespräch auswählt. Werktage sind Montag bis Freitag mit Ausnahme der gesetzlichen Feiertage in der Steiermark.

5.2 Kurzanalyse und Maßnahmenliste werden im Ergebnisgespräch gemeinsam besprochen und der Kund:in spätestens im Anschluss an das Gespräch per E-Mail übermittelt.

5.3 Der Termin kann bis spätestens 24 Stunden vorher kostenlos verschoben werden. Dafür genügt eine kurze E-Mail an hello@brandtalk.at.

5.4 Bei einer späteren Absage oder wenn die Kund:in nicht zum Termin erscheint, gilt das Ergebnisgespräch als wahrgenommen. Die Kurzanalyse und die Maßnahmenliste werden der Kund:in per E-Mail übermittelt. Ein Ersatztermin kann aus Kulanz angeboten werden. Bei Verspätung endet das Gespräch zur vereinbarten Zeit. Nach 20 Minuten Verspätung ohne Nachricht gilt der Termin als nicht wahrgenommen.

5.5 Bucht oder nimmt die Kund:in aus Gründen, die bei ihr liegen, innerhalb von 3 Monaten ab Zusendung des Links keinen Termin wahr, gilt die Leistung als erbracht. Kurzanalyse und Maßnahmenliste werden auf Anfrage übermittelt.

5.6 Kann BRANDTALK einen Termin aus wichtigem Grund (z. B. Krankheit) nicht wahrnehmen, wird so rasch wie möglich ein Ersatztermin vereinbart.

5.7 Für die eigene Technik beim Video-Call (stabile Internetverbindung, Gerät mit Kamera und Mikrofon) ist jede Seite selbst verantwortlich. Das Gespräch darf nur mit Zustimmung beider Seiten aufgezeichnet werden.

6. Mitwirkung der Kund:in

6.1 Die Kund:in macht bei der Buchung richtige und vollständige Angaben, insbesondere zu Unternehmen und Website.

6.2 Sind Angaben unvollständig oder ist die angegebene Website nicht erreichbar, informiert BRANDTALK die Kund:in. Die Fristen nach Punkt 5 verlängern sich entsprechend.

7. Rückerstattung

7.1 Mit der Buchung reserviert BRANDTALK Zeit für die Analyse und beginnt mit ihr. Eine Rückerstattung des Preises ist daher ausgeschlossen. Das gilt auch, wenn die Kund:in das Ergebnisgespräch nicht wahrnimmt (Punkt 5.4 und 5.5).

7.2 Ausgenommen ist nur der Fall, dass BRANDTALK die Analyse nicht erbringt.

7.3 Das gesetzliche Rücktrittsrecht von Verbraucher:innen richtet sich nach Punkt 11.

8. Kein Erfolgsversprechen

8.1 Die Marketing-Analyse ist eine fachliche Einschätzung auf Basis der zum Zeitpunkt der Analyse verfügbaren Informationen. Geschuldet ist die sorgfältige Erbringung der Analyse, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg.

8.2 BRANDTALK übernimmt insbesondere keine Garantie für bestimmte Platzierungen bei Google, für die Nennung in KI-Antworten, für Reichweiten, Anfragen oder Umsätze. Über die Umsetzung der Empfehlungen entscheidet die Kund:in eigenverantwortlich.

9. Nutzung der Ergebnisse

9.1 Die Kund:in darf Kurzanalyse und Maßnahmenliste für ihr eigenes Unternehmen uneingeschränkt nutzen und die Empfehlungen selbst oder mit Dritten umsetzen.

9.2 Eine Veröffentlichung der Unterlagen oder ihre Weitergabe zur Nutzung durch andere Unternehmen bedarf der Zustimmung von BRANDTALK. Die von BRANDTALK entwickelten Methoden, Analyse-Raster und Vorlagen verbleiben bei BRANDTALK.

9.3 Die Marketing-Analyse ist in sich abgeschlossen. Eine Verpflichtung zur Beauftragung weiterer Leistungen besteht nicht. Ein im Anschluss erstelltes Angebot ist unverbindlich.

10. Keine Rechtsberatung

BRANDTALK erbringt keine Rechtsberatung. Hinweise zu rechtlichen Themen (z. B. Impressum, Datenschutz, Cookie-Einwilligung) sind als Anregung zur eigenen Prüfung zu verstehen.

11. Rücktrittsrecht für Verbraucher:innen

11.1 Verbraucher:innen haben nach dem FAGG ein Rücktrittsrecht von 14 Tagen ab Vertragsabschluss. Als Verbraucher:in gilt auch, wer vor Aufnahme seines Unternehmens bucht (§ 1 Abs 3 KSchG). Die Einzelheiten stehen in der gesonderten Widerrufsbelehrung, die gemeinsam mit dem Muster-Widerrufsformular vor der Buchung zum Download bereitsteht.

11.2 Vor der Buchung bestätigt die Kund:in den Erhalt der Widerrufsbelehrung und des Widerrufsformulars. Außerdem verlangt sie ausdrücklich, dass BRANDTALK vor Ablauf der Rücktrittsfrist gemäß § 11 FAGG mit der Erfüllung des Vertrages beginnt, und bestätigt, dass ihr der Verlust ihres Rücktrittsrechts im Falle der vollständigen Vertragserfüllung bekannt ist (§ 18 Abs 1 Z 1 FAGG).

11.3 Tritt eine Verbraucher:in nach Beginn, aber vor vollständiger Erbringung der Leistung zurück, hat sie einen Betrag zu bezahlen, der dem Anteil der bis dahin erbrachten Leistung entspricht (§ 16 FAGG).

11.4 Zwingende Rechte von Verbraucher:innen bleiben unberührt.

12. Datenschutz

BRANDTALK verarbeitet die Daten der Kund:in zur Abwicklung der Buchung, zur Kommunikation und zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten. Die Zahlung wird über Stripe abgewickelt. Nähere Informationen enthält die Datenschutzerklärung unter brandtalk.at/datenschutz/.

13. Schlussbestimmungen

13.1 Es gilt österreichisches Recht unter Ausschluss der Verweisungsnormen und des UN-Kaufrechts. Verbraucher:innen behalten den Schutz zwingender Bestimmungen des Rechts ihres gewöhnlichen Aufenthaltsstaats.

13.2 Erfüllungsort ist Riegersburg. Für Streitigkeiten mit Unternehmer:innen ist das für Riegersburg sachlich zuständige Gericht örtlich zuständig. Für Verbraucher:innen gilt § 14 KSchG.

13.3 Vertragssprache ist Deutsch. Sollte eine Bestimmung unwirksam sein, bleiben die übrigen Bestimmungen wirksam.